

Feuerinferno auf A13: Transporter brennt komplett aus!

Am 11. November brannte ein Kleintransporter auf der A13 bei Baruth. Die Autobahn Richtung Dresden ist gesperrt. Feuerwehr im Einsatz.

Baruth, Deutschland - Ein dramatischer Vorfall erschütterte die Autobahn A13 in Richtung Dresden am Montagmorgen, dem 11. November, gegen 6 Uhr! Ein kleiner Transporter, der zwischen den Ausfahrten Baruth und Staakow stand, ging aus bisher ungeklärten Gründen in Flammen auf. Die Feuerwehr wurde sofort alarmiert, doch die Situation war bereits kritisch, als die Einsatzkräfte eintrafen – das gesamte Fahrzeug stand in Vollbrand!

Die Flammen loderten hoch und die Feuerwehr hatte Schwierigkeiten, die Wasserversorgung vor Ort sicherzustellen. Deshalb wurden umgehend zusätzliche Einsatzkräfte nachalarmiert, um das Inferno zu bekämpfen. Die Autobahn wurde für die Dauer der Löscharbeiten komplett gesperrt, um die Sicherheit der Feuerwehrleute zu gewährleisten und eine ausreichende Löschwasserversorgung zu ermöglichen. Die Frage, wie lange die Sperrung andauern wird, bleibt vorerst unbeantwortet.

Chaos auf der A13!

Die dramatischen Szenen auf der A13 sorgten für massive Verkehrsbehinderungen. Autofahrer mussten sich auf lange Wartezeiten einstellen, während die Feuerwehr alles daran setzte, das Feuer zu löschen. Die genauen Ursachen des

Brandes sind noch unklar, doch die Auswirkungen sind bereits spürbar. Die Autobahn bleibt bis auf Weiteres gesperrt, während die Einsatzkräfte an der Brandstelle arbeiten.

Details	
Ort	Baruth, Deutschland
Quellen	• www.maz-online.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at